

3. 2017

19. Jg., SchVw spezial

ISSN 1438-1907 · B 7645

Art.-Nr. 69320 703

spezial

SchulVerwaltung

Zeitschrift für Schulgestaltung
und Schulentwicklung



**ONLINE-
AUSGABE**

auf

www.schulverwaltung.de

KOSTENLOS

für

Premium-Mitglieder

Näheres zu Ihrem
persönlichen Freischaltcode finden
Sie im Produkt!

IM BLICKPUNKT

Kompetenzen pädagogischer Führung

Prof. Dr. Stephan Gerhard Huber und Nadine Schneider

MANAGEMENT

Wie Lehrkräfte erste Führungskompetenzen an Schule erwerben können

Maja Dammann

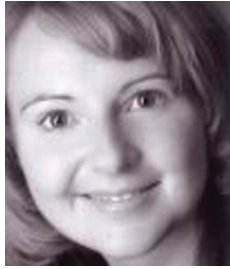
AUS DER PRAXIS

Schule gemeinsam gestalten – Nachwuchsförderung von Schulgestaltern

Heike Ekea Gleibs und Dr. Martin Drahmman

Carl Link

www.schulverwaltung.de



Stephan Gerhard Huber

Herausgeber

Nadine Schneider

Mitherausgeberin

Schule gestalten lernen

Lehrkräfte sind Führungskräfte – auch wenn sie keine klassischen Führungsaufgaben im Sinne von Funktionsstellen übernehmen. Sie sind »Classroom Manager«, arbeiten in Fach- und Jahrgangsgruppen oder wirken in Konferenzen sowie Initiativ-, Projekt- und Steuergruppen in der schulischen Qualitätsentwicklung mit. Lehrkräfte sind hier nicht Ausführende, sondern gestalten, verantworten und leiten Entwicklungsprozesse. Auf dieses veränderte Lehrerbild muss die Lehrerbildung reagieren. Die Entwicklung von Kompetenzen für pädagogische Führung, die auch Aspekte der Qualität und Entwicklung von Schule umfassen, sollten integraler Bestandteil der gesamten Lehrerbildung sein.

Ein Kooperationsprojekt der Stiftung der Deutschen Wirtschaft, der Robert Bosch Stiftung und des Instituts für Bildungsmanagement und Bildungsökonomie der PH Zug greift diese Desiderate auf und fragt, wie der Erwerb und die Entwicklung von Kompetenzen für pädagogische Führung und Schulentwicklung in

der gesamten Berufsbiografie von Lehrkräften gefördert und begleitet werden können und welche Rolle der Lehrerbildung dabei zukommt. Erste Ergebnisse dieser Initiative werden in mehreren Beiträgen vorgestellt. Das Heft rekurriert konzeptionell auf die Publikation Huber, S.G., Stiftung der Deutschen Wirtschaft, Robert Bosch Stiftung (2015, Hrsg.). Schule gemeinsam gestalten – Entwicklung von Kompetenzen für pädagogische Führung. Münster/New York/München/Berlin: Waxmann.

Bestandteil einer systematischen und nachhaltigen Lehrerbildung ist, dass bereits im Studium und im Vorbereitungsdienst die Themen Schulkqualität, Schulentwicklung und Schulmanagement in den Blick genommen werden. Die Autoren dieser Ausgabe zeigen, in welcher Form dies bereits sehr früh in der *LehrerAUSBildung* möglich ist. Wollen Lehrerinnen und Lehrer in neuen Tätigkeitsfeldern Verantwortung übernehmen, so bieten diverse Angebote der *LehrerFORT- und -WEITERbildung*, die in ausgewählten

Beispielen präsentiert werden, Möglichkeiten einer horizontalen Laufbahnentwicklung. In der dritten Phase der Lehrerbildung sind Fort- und Weiterbildungsangebote in den Bereichen *Schulmanagement und Führungskräfteentwicklung* seit gut 10 Jahren fest etabliert. Ausgewählte Beiträge gewähren Einblick in entsprechende Qualifizierungsprogramme. Der Werkstatt-Beitrag zeigt, wie Nachwuchsführungskräfte erkannt, gefordert und gefördert werden können.

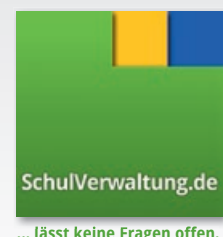
Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre.

Ihr/Ihre

Jetzt Premium-Mitglied auf **SchulVerwaltung.de** werden und die Online-Ausgabe Ihres Produktes kostenlos freischalten:



1. Gehen Sie gleich online auf www.schulverwaltung.de/freischalten
2. Geben Sie Ihren **persönlichen Freischaltcode** ein und schalten Sie sich Ihr Produkt in wenigen Minuten kostenlos online frei.





Kompetenzen pädagogischer Führung 100

Führungskompetenzen können durch die Übernahme von Gestaltungsaufgaben und Gestaltungsverantwortung erworben und weiterentwickelt werden. In der Schule übernehmen Lehrkräfte sukzessive Verantwortung für Gestaltungs- und Führungsaufgaben über ihren eigenen Unterricht hinaus, die sich idealerweise zunehmend auch in Führungsfunktionen innerhalb des Schulsystems widerspiegeln.

Schule gemeinsam gestalten – Nachwuchsförderung von Schulgestaltern 104

Der Beitrag stellt das Studienkolleg der Stiftung der Deutschen Wirtschaft und der Robert Bosch Stiftung vor, das Lehramtsstudierende fördert, die das Potenzial besitzen und bereit sind, an Schulen Verantwortung sowie Gestaltungs- und Führungsaufgaben zu übernehmen. Damit leistet das Programm einen Beitrag zur Qualifizierung von Lehr-, Gestaltungs- und Führungskräften an Schule.

→ EDITORIAL 97

Dr. Birgit Weyand
Eignung reflektieren, Potenziale entdecken und Leadership fördern 107

→ IM BLICKPUNKT
Prof. Dr. Stephan Gerhard Huber, Nadine Schneider
Kompetenzen pädagogischer Führung 100

Förderung von Lehramtsstudierenden an der Universität Trier

Entwicklungsmöglichkeiten in der Lehreraus-, -fort- und -weiterbildung

Prof. Peter Koderisch
Lehrkräfte als Beziehungsgestalter 110

→ AUS DER PRAXIS
Heike Ekea Gleibs, Dr. Martin Drahm
Schule gemeinsam gestalten – Nachwuchsförderung von Schulgestaltern 104

Das Konzept »Beziehung gestalten lernen« am Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung in Freiburg

Das Studienkolleg der Stiftung der Deutschen Wirtschaft und Robert Bosch Stiftung

Prof. Dr. Britta Kohler
Fundierte Kenntnisse und Kompetenzen erwerben 112
Der Master-Studiengang »Schulforschung und Schulentwicklung« an der Universität Tübingen



Fundierte Kenntnisse und Kompetenzen erwerben 112

Der Master-Studiengang »Schulforschung und Schulentwicklung« an der Universität Tübingen: Auf den ersten Blick mag es erstaunen, dass der im Folgenden vorgestellte Studiengang für (zukünftige) schulische Führungskräfte auf »Forschung« abzielt. Der Forschungsbezug ist ein zentrales Kennzeichen des Studiengangs: (zukünftige) Führungskräfte erfahren in ihm die Relevanz von Forschung für eine adäquate Leitung und Steuerung von Schule.

Schulische Führungskräfte auf ihre Leitungstätigkeit vorbereiten 122

Mit der Übernahme von Führungsaufgaben werden an Lehrkräfte zusätzliche Anforderungen gestellt. Um den dabei notwendigen Rollen- und Perspektivwechsel zu unterstützen, bietet das Sächsische Bildungsinstitut in Umsetzung seiner Konzeption zur Qualifizierung schulischer Führungskräfte umfangreiche Maßnahmen zur Vorqualifizierung an (vgl. Sächsisches Bildungsinstitut 2013).

Wie Lehrkräfte erste Führungskompetenzen an Schule erwerben können 141

Professionell ausgebildete Lehrkräfte verfügen im Regelfall über eine Reihe wichtiger Kompetenzen, die auch in einer späteren Funktion als Führungskraft von Bedeutung sind. Dennoch ist dies nur ein Anfang – die Entscheidung für eine Führungslaufbahn ist ein großer Schritt – die neue Profession, die der Führungskraft, muss erlernt werden. Äußerst hilfreich ist es, wenn sich potenzielle Nachwuchskräfte schon an der eigenen Schule erproben können.

Prof. Dr. Thorsten Bühmann, Hedwig Huschitt, Dr. Christoph Wiethoff

Fortbildung mit systemischem Blick 115

Ein Baustein für die Entwicklung professionellen Führungshandelns

Dr. Cornelia Winkler

Den Einstieg erleichtern 119

Mentoring als Unterstützungssystem für Schulleitungen

Catrin Kühne

Schulische Führungskräfte auf ihre Leitungstätigkeit vorbereiten 122

Zum Nutzen der Qualifizierungsmaßnahmen vor Amtsübernahme in Sachsen

Ingeborg Klapproth-Hildebrandt

Führungskräftequalifizierung in Bremerhaven 125

Regionale Fortbildungsstrukturen garantieren Nachhaltigkeit

Dr. Steffi Missal

Professionalisierung der Schulaufsicht 128

Entwicklung und Umsetzung des Qualifizierungskonzepts in Brandenburg

→ **SERVICE**

Vorschau 131

Prof. Dr. Stephan Gerhard Huber

Ein Kompetenzmodell für pädagogische Führung 132

Entwicklung von Kompetenzen in der Forschung

Impressum 127

Nadine Schneider, Prof. Dr. Stephan Gerhard Huber

Beispiele für die Entwicklung von Kompetenzen für pädagogische Führung in der gesamten Lehrerbildung 135

Ausgewählte Ergebnisse einer explorativen Befragung

Prof. Dr. Stephan Gerhard Huber

Trends in der Führungskräfteentwicklung 139

Die Entwicklung in den deutschsprachigen Ländern

→ **MANAGEMENT**

Maja Dammann

Wie Lehrkräfte erste Führungskompetenzen an Schule erwerben können 141

Der Beitrag der Schulleitungen in diesem Prozess